

Membran-Druckmittler

Einschraubgewinde HYGIENIC, dichtungsfrei

Typenreihe DE2130



Einsatzgebiete

- Lebensmittelindustrie
- Pharmazie
- Biotechnologie

Merkmale

- Frontbündige Trennmembran aus Edelstahl, laserver-schweißt
- Hygienische, elastomerfreie Abdichtung
- Schnelle und einfache Montage
- Messsystem individuell positionierbar durch drehbaren Einschraubzapfen
- Minimaler Einspannfehler, keine Torsion
- Systemfüllungen für unterschiedliche Anwendungen
- Messgeräteanschluss
 - direkt verschweißt
 - mit Fernleitung

Optionen

- Zertifikate
 - Materialzeugnis nach EN 10204-3.1
- Elektropolierung (messstoffberührte Teile)
- Oberflächenqualität gemäß Hygieneausführung
- Sonderwerkstoffe auf Anfrage

Anwendungen

Geeignet für den Anbau an Druckmessumformer. Der drehbare Anschluss ermöglicht die nachträgliche Positionierbarkeit des Messsystems auch bei bereits vorhandenen Einschweißmuffen. Der Druckmittler mit Einschraubgewinde HYGIENIC, dichtungsfrei, wird in erster Linie zur totraumfreien Druckmessung eingesetzt.

Technische Daten

Konstruktiver Aufbau

Grundkörper:	Volumenreduziertes Membranbett Material: Edelstahl W.-Nr. 1.4404/1.4435 (316L)
Membran:	Flachmembran
Material messstoffberührte Teile:	Membran: Edelstahl W.-Nr. 1.4435 (316L) Weitere Materialien auf Anfrage Grundkörper: Edelstahl W.-Nr. 1.4404/1.4435 (316L)

Prozessanschluss

Bauform:	G 1 A drehbar, metallisch dichtend. Durch die drehbare Einschraubkonstruktion treten keine Torsionskräfte auf, dadurch keine Beschädigung der Dichtfläche.
Anzugsmoment, Nenndruck:	20 Nm, max. Nenndruck 10 bar 50 Nm, max. Nenndruck 50 bar

Einspannfehler

Bei einem Anzugsmoment von 20 Nm: 1 mbar

Messgeräteanschluss

Siehe Bestellangaben.
Material Edelstahl W.-Nr. 1.4301 (304)

Systemfüllung

Siehe Bestellangaben; weitere auf Anfrage.
Weitere Details zu Druckübertragungsflüssigkeiten siehe Allgemeine Technische Hinweise TA_038.

Hygieneausführung

Die Oberflächenrauheiten der messstoffberührten Teile aus Edelstahl werden nach EHEDG Doc.8 und ASME BPE SF3 ausgeführt.

Folgende Rauheiten werden bei Auswahl der Zusatzausführung HY garantiert:

Membranfolie:	$Ra \leq 0,38 \mu m$
Schweißnaht:	$Ra \leq 0,76 \mu m$
Drehteile:	$Ra \leq 0,76 \mu m$

Weitere Oberflächenqualitäten auf Anfrage.

Temperaturfehler

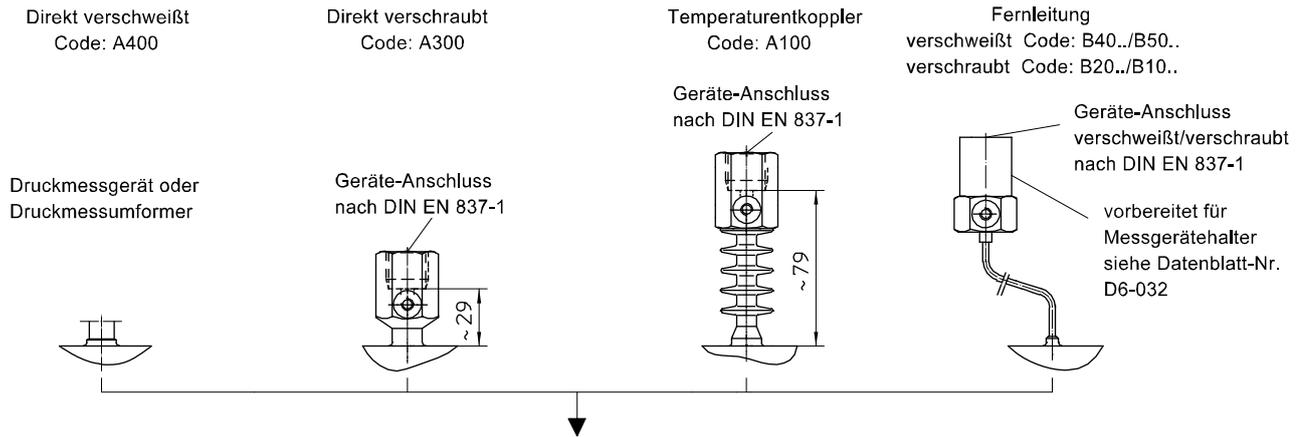
Auf Wunsch stellen wir Ihnen ein Temperaturfehler-Berechnungsprotokoll zur Verfügung.

Gewicht

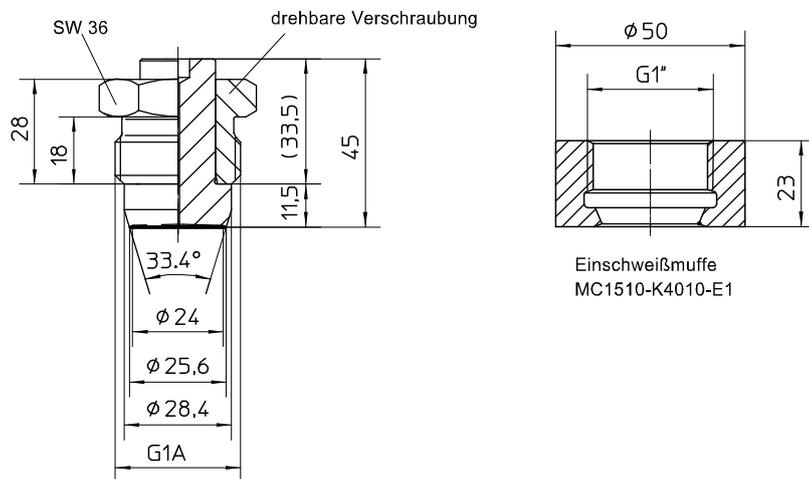
Druckmittlereinsatz und Einschraubzapfen ca. 0,3 kg

Weitere Informationen zu Druckmittlern siehe Allgemeine Technische Hinweise TA_031.

Messgeräteanschluss



Abmessungen



Bestellangaben

Membran-Druckmittler, Einschraubgewinde HYGIENIC, dichtungsfrei Typenreihe DE2130

Bestellangaben DE2130			
DE2130	Bauform	Einschraubgewinde HYGIENIC, dichtungsfrei	
HY	Oberflächenrauheit	Standard	
		Hygieneausführung nach EHEDG Doc.8 und ASME BPE SF3	
D13	Prozessanschluss	G1 A drehbar, dichtungsfrei	
E1	Material Dichtfläche	Edelstahl W.Nr. 1.4404/1.4435 (316L)	
E9		abweichend	
G7	Membranmaterial	Edelstahl W.-Nr. 1.4435 (316L)	
G9		abweichend	
A400	Messgeräteanschluss	direkt verschweißt	
B40..		mit Fernleitung, verschweißt	
B50..		mit Fernleitung und Edelstahl-Spiralschutzschlauch, verschweißt	
11		Fernleitungslängen	1 m
12			1,6 m
13			2,5 m
14			4 m
21			5 m
15			6 m
23			7 m
16	8 m		
17	10 m		
9	sonstige		
L22	Systemfüllung ¹	<u>Druckübertragungsflüssigkeiten</u>	<u>Temperaturbereich</u> ²
		Silikonfreies Synthetiköl FD1, Standard	-10...140 °C
		Silikonfreies Synthetiköl FD1, Temperatur angeben, max.	-40...230 °C
		Glycerin/Wasser FGW	-30...110 °C

Zusatzausführung (nur im Bedarfsfall anzugeben)

W1020	Materialzeugnis nach EN 10204-3.1, messstoffberührte Teile
W4035	Elektropolierung messstoffberührte Teile

Zubehör

MC1510-K4010-E1	Einschweißmuffe, Ø 50 mm, G 1", HYGIENIC, dichtungsfrei, Material Edelstahl W.-Nr. 1.4404 (316L)
-----------------	--

Bestellbeispiel: DE2130 - D13 - E1 - G7 - A400 - L22 - ...

¹ weitere und ausführliche Informationen zu Druckübertragungsflüssigkeiten siehe TA_038
Für eine optimale Systemauslegung ist eine Angabe der genauen Einsatztemperatur von Vorteil.

¹ max. Messstofftemperatur für Drücke > 0 bar rel.